



Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe. Mädchen mit Angora-Katzen, entworfen und ausgeführt von der Lang-Enzersdorfer Keramik (Bildhauer Eduard Klablana)

tigen Beratern geführt sind und gute Typen weiterbilden. Eine wichtige Rolle in diesem Entwicklungsgang fällt natürlich den staatlichen Lehranstalten zu, die diesmal auch in geschlossenen Expositionen ihre Absichten und jüngsten Erfolge zur Schau stellen. Der Raum, den die Wiener Kunstgewerbeschule mit Leistungen ihrer Schüler gefüllt hat, erfreut durch vielerlei Anregungen, durch manche vielversprechende Individualität.

Er zeigt die Belebung der Posamentierarbeiten mit neuen Ideen, die höchst reizvolle Wirkungen und reiche Anwendungsmöglichkeiten erschließen. Diese Fransen, Borten, Quasten und Behänge, diese geflochtenen, geknüpften, gestrickten, gewebten Stücke bringen überraschende neue Material- und Farbenwirkungen. Es ist vorwiegend die Schule Moser

Ausstellungen, wie die vorliegende, führen in guten abgeschlossenen Raumbildungen die Wohltat künstlerischer Einflußnahme vor Augen und beweisen deutlich genug, daß das österreichische Kunstgewerbe bereits in der Lage ist, nicht nur die Kräfte beizustellen, die allen Forderungen der modernen Raumgestaltung durch gute Ausführung nachzukommen vermögen, sondern daß auch sehr viele Einzelbetriebe in der Herstellung der Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens, in den Luxusgegenständen des dekorativen Schmuckes, in den Bedürfnissen der Kleidung, kurz in dem ganzen Bereiche kunstgewerblicher Aufgaben von neuem Leben erfüllt, von geschmackvollen und tüchtigen



Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe. Blumentopf, Kristall, entworfen und ausgeführt in der k. k. Fachschule in Haida